Abdankungsredner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **71 (1988)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

terhaus. Zum anderen ist es eine persönliche Niederlage Wojtylas, der alles daran gesetzt hatte, um sich mit Lefebvre zu arrangieren.
Der schmerzlichste Punkt, der von den Medien kaum erwähnt wird, ist aber ein anderer. Der Papst muss einen Christen exkommunizieren, der gänzlich im Einklang mit der kirchlichen Tradition steht, jedoch das II. Vatikanum nicht anerkennt, vor allem nicht das Zugeständnis der katholischen Kirche bezüglich der Religionsfreiheit. Was so folgenschwer für Lefebvre wurde, ist die Tatsache, dass er mit der *Kirchenpolitik* nicht einiggeht, und dass er dem Papst deshalb den Gehorsam verweigerte. Während also namhafte Theologen, die den Boden der Orthodoxie gänzlich verlassen haben – *Rahner, Küng, Boff* – fast ungeschoren davonkamen, trifft der Bannstrahl der Verurteilung gerade das Haupt eines treuen Katholiken. Das Exempel ist statuiert, aber der Widerspruch schmerzt. *Sergio Pastore*

Berichtigung

zu dem in der «Freidenker»-Ausgabe Nr. 6/88 erschienenen Artikel betreffend «Strategien für ein Wachstum der humanistischen Bewegung»:
Dr. *F. Hiorth,* Oslo, liess uns wissen, dass die Übersetzung dieses zuvor in der englischen Freidenker-Zeitschrift «New Humanist» erschienenen Artikels nicht von ihm, sondern von Dr. *Anton Szanya* vom Freidenkerbund Österreichs ins Deutsche übersetzt wurde. Wir geben diese Information hiermit an unsere Leser weiter. Die Redaktion

Eine Bitte an unsere Leser

Bitte senden Sie uns Ihre Briefe wenn immer möglich maschinengeschrieben mit weitem Zeilenabstand. Leserbriefe sollten eine Schreibmaschinenseite nicht überschreiten. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Die Redaktion

Todesfälle

Die Ortsgruppe Winterthur hat kürzlich zwei treue und liebenswerte Mitglieder verloren, nämlich

Ernst Graber

geb. am 11. April 1910, gest. am 21. Juni 1988 im Kantonsspital Winterthur, und

Erwin Stelzer

geb. am 14. September 1904, gest. am 17. Juni 1988.
Den Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid.

Ortsgruppe Winterthur
Der Vorstand

Habt Ehrfurcht vor dem Baum, er ist ein einziges grosses Wunder, und euren Vorfahren war er heilig. Die Feindschaft gegen den Baum ist ein Zeichen der Minderwertigkeit eines Volkes und von niederer Gesinnung des Einzelnen.

A. VON HUMBOLDT

Bitte zu notieren

Im Auftrag des ZV hat **Peter Berger,** Zentralkassier – in Zusammenarbeit mit **Sonja Caspar** – die zentrale Administration neu organisiert. Danach ist zuständig für

- alle administrativen Belange, wie Mutationen, Abrechnungen, Materialbestellungen, Auskünfte usw.:
  Zentralsekretariat der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach, Telefon 052/37 22 66
- alle Finanzgeschäfte des Zentralverbandes:
  Freidenker-Vereinigung der Schweiz, Zentralkasse, Postfach 1010, 8401 Winterthur

Abdankungsredner

Basel (Vereinigung)
Tel. 061/65 53 26 oder 061/39 96 28

Basel (Union)
Vermittlung unserer vier Redner durch
Tel. 061/65 42 63 oder 061/61 06 27

Waadt
Tel. 021/38 20 37 od. 022/61 29 79
od. 021/23 72 97

Zürich
Vermittlung: Frau E. Berger,
Kalchbühlstrasse 108,
8038 Zürich, Tel. 01/482 01 80

Winterthur, St. Gallen, Thurgau
Tel. 052/37 22 66

Adressen:

Freidenker-Vereinigung der Schweiz FVS
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Zentralsekretariat:
Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH

Regionalgruppe Aargau
c/o Leopold Möller,
Postfach 50, 5723 Teufenthal

Freidenker-Vereinigung
Sektion Basel und Umgebung
Postfach 302, 4012 Basel
Auskünfte: Tel. 061/65 53 26
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/26 63 46

Freidenker-Union Region Basel (USF)
Postfach 4471, 4002 Basel
Präsident: Hermann Hercher
Neue Adresse:
Schweizergasse 49, 4054 Basel
Tel. 061/54 40 87
Auskünfte: Tel. 061/76 16 13
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/23 69 49 (Walti Meier).
Postcheckkonto 40-4402-5
Freidenker-Union (USF)

Ortsgruppe Bern
Postfach 1464, 3001 Bern.
Familiendienst: 031/45 84 95 (Wenger)
oder 031/85 41 66 (Graf)
für Region Lyss-Seeland-Biel
032/82 33 30 (Lanz)